Ressort: Auto/Motor

Scheuer setzt auf alternative Kraftstoffe und E-Mobilität

Berlin, 21.03.2019, 09:58 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) hat beim Klimaschutz die Einführung eines CO2-Preises auf fossile Kraftstoffe erneut abgelehnt, sie aber auch nicht völlig ausgeschlossen. "Wir brauchen überzeugende, zukunftsgerichtete Angebote, um die Klimaschutzziele im Verkehrsbereich zu erreichen", sagte Scheuer der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Ich will nicht zuerst über Verbote und Verteuerungen reden, sondern über Maßnahmen, die Mobilität bei weniger Emissionen ermöglichen und schnell Wirkung entfalten", sagte der Minister. "Das können beispielsweise alternative Kraftstoffe sein - vor allem dort, wo eine Elektrifizierung nicht möglich ist", sagte Scheuer. "Von der Industrie erwarte ich, dass sie bezahlbare E-Fahrzeuge auf den Markt bringt. Also neben kleinen, praktischen E-Autos auch klimafreundliche und preisgünstige E-Busse für die Kommunen", forderte der CSU-Politiker. Eine von Scheuer eingesetzte Arbeitsgruppe soll an diesem Donnerstag erste Ergebnisse zum besseren Klimaschutz im Verkehrssektor vorlegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121986/scheuer-setzt-auf-alternative-kraftstoffe-und-e-mobilitaet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619